

Verdeck hinaus; wir mußten die Schlagbreter um die Glasfenster fest machen und saßen nun in dem kalten und dunkeln Salon; denn bei dem furchtbaren Schwanken konnte man weder Feuer noch Lampe brennen lassen. Von Zeit zu Zeit raffelte eine Schlagwelle über die Schutzbalken hinüber und uns ins Zimmer hinein, so daß bald der halbe Salon unter Wasser stand. Wir mußten in die Kojen hinein; aber auch da war übel fein, denn man hatte Mühe, sich in den Betten zu halten. Von Zeit zu Zeit kam der Kapitän herab mit Nachrichten, die nicht allzutrostlich waren. „Der Adlerkäfig wird weggeschwemmt!“ (Er war mit dicken Nägeln zwischen der Stübe und unserem Ueberbau befestigt.) Man kriecht aufs Deck hinaus in den heulenden Sturm



Schiff im Beginn des Sturmes.

und schmetternden Platzregen, fängt den Adler und sperrt ihn in den Raum. „Der Vär erfänkt!“ In der That ist auch der Värenkasten lose und der Vär in höchst ungemüthlichem Seelenzustande. Er wird gepackt und, naß wie er ist, in den Raum am Vordertheile hinabgeworfen, wo die Segel liegen. „Ach, Herr Professor, Ihr Tisch!“ ruft der Kapitän nach einem harten Schläge, der aufs Verdeck prasselt. Ich hatte zwischen den Winden einen Klappstisch anbringen lassen, der in starken Charnieren hing und an dem wir